

Der Barbetsymposium 2012

Geschrieben von: marc webmaster

Dienstag, den 07. August 2012 um 07:52 Uhr - Aktualisiert Montag, den 27. August 2012 um 11:30 Uhr

Vor der Beschreibung des Symposiums, möchte ich den Organisatoren für diese schwierige Aufgabe gratulieren, die sie perfekt ausgeführt haben.

Zunächst war das Symposium ein voller Erfolg angesichts der Anzahl der präsenten Barbets, eine einzigartige Veranstaltung für eine Rasse mit geringem Bestand..

Der Tag begann mit den Beurteilungen. Die präsenten Richter beurteilten, ich wage sogar zu sagen inspizierten jeden Barbet seinem Fell, seiner Morphologie nach. Jeder Richter notierte dann ein ultra detailliertes Kommentar über jeden Hund .

Es war offensichtlich ,dass die Beurteilungen länger als gedacht dauern würden und einige bedauerten, dass das Symposium spät startete, aber aus meiner Sicht haben diese Urteile mit den unzähligen Details allen geholfen ihre Platzierung zu verstehen und die Stärken und Schwächen ihres Hundes besser kennenzulernen.

Da das Symposium spät begann, wurde die Anzahl der Dias reduziert, einige waren enttäuscht ihre Fragen nicht wiederzufinden oder für andere wurden stundenlange, sogar wochenlange Forschungsarbeiten in einer Zeile zusammengefasst. Ich verstehe ihre Enttäuschung, aber diese Dokumente sind nun Teil des Barbetclubs und ich hoffe, dass sie eines Tages einen Platz in ihrem Zeitschriftenartikel zu finden.

Also was bleibt zu beachten:

Es gibt keine alten oder neuen Linien des Barbets, es gibt nur den einen, den BARBET, Schluss!! Sogar DNA-Analysen zeigen, dass es keine Unterschiede gibt.

Die Haarpracht, sie soll kraus sein, ein wenig, mittel oder viel

Der Barbetsymposium 2012

Geschrieben von: marc webmaster

Dienstag, den 07. August 2012 um 07:52 Uhr - Aktualisiert Montag, den 27. August 2012 um 11:30 Uhr

Angesichts der Größe, da der Barbet eine Rasse mit geringem Bestand ist, legen wir weniger Wert auf die Größe, zur Last des Züchters, wenn er eine kleine Hündin hat, sie mit einem stämmigeren Rüden zu verpaaren oder umgekehrt.

Angesichts der Datenbank ist die offizielle Datenbank, die von Renate Zuber Morgenthaler. In meinem eigenen Namen und auch im Namen des belgischen Klubs, möchte ich sie für diese Arbeit gratulieren die sie seit 15 Jahren leistet.

Zu Beginn des Symposiums hatten die Organisatoren einen Satz von einem belgischen Mitglied des Vereins geschrieben, "I have a dream, a dream, dass alle Barbetiers sich verstehen", aber es ist noch zu früh zu wissen, ob dieser Traum wahr wird. Dennoch müssen wir optimistisch bleiben, Barbetbesitzer haben sich kennengelernt, neue Kontakte wurden geknüpft und es wurde allen klar, dass es keine alten oder neuen Barbets gibt, sondern nur den einen BARBET!